

Privatbauten

Vereinshäuser

xxx

Corpshaus Isaria - Festsaal

nur für Corpszwecke erbaute Gebäude liegt in den sogenannten Maximiliansmärgen, die als vornehmstes Villenquartier Münchens gelte: und für welches spezielle baupolizeiliche Vorschriften einen ausgesprochenen Billencharakter der dort aufgeführten Bauten fordern. Dementsprechend ist das Äußere entworfen und zwar im Charakter deutscher Frührenaissance, die den geforderten studentischen Emblemen, Wappen usw. weitesten Spielraum gestattete und dadurch das Gebäude als Corpshaus eindringlich charakterisiert. Das Hauptgeschoß ist nahezu vollständig durch den großen Kneipsaal, mit dem offene Halle, Musiktribüne und Galerie in Verbindung stehen, ausgefüllt. Das Erdgeschoß enthält ? neben einem Herrenzimmer ? Gesellschafts- und Speiseräume, das Souterrain die Küchen- und Wirtschaftsräume, sowie die Hausmeisterwohnung, und eine fröhlich ausgestattete Kegelbahn.